

Forst besser machen – Ortslage Keune

| Maßnahmen Keune |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz für Kleinst-/Kleinkinder → eventuell Hortspielplatz nachnutzen, Schließen könnte durch Vereinsmitglieder erfolgen • ☞ aktuell leben in Keune 115-120 Kinder |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kletterwald (bspw. Gebiet Schacksdorfer Straße Wald vor Sportplatz oder Keunsche Alpen) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Anzeigetafel mit „Such und Find“ |
| <ul style="list-style-type: none"> • Anlagenpflege (Rekultivierung) der Anlagen rechts und links neben dem Feuerwehrhaus |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Dorfgangers (Orientierung an der Gestaltung in Noßdorf) • → liegt direkt am Oder-Neiße-Radweg (Stichwort: Attraktivität) • Kriegerdenkmal wieder „schick“ machen • Aufstellen einer Hundetoilette am Dorfganger |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sollte die Schule geschlossen und an neuem Ort gebaut werden, dann das alte Schulgebäude als Begegnungsstätte (Gemeindehaus) und den Schulhof für Veranstaltungen nutzen – gibt es alternativ eine Möglichkeit eine Begegnungsstätte zu errichten? • Sollte die Schule weggerissen werden, Sportplatz/Wiese erhalten, da bisheriger Festplatz in Privatbesitz ist und langfristige Nutzung nicht gewährleistet • Gemeinschaftshaus für Senioren, gemeinsame Aktivitäten aller Bewohner |
| <ul style="list-style-type: none"> • Schule – grundsätzlicher Klärungsbedarf Standort / Abriss und Neubau am alten oder neuen Standort oder Sanierung <ul style="list-style-type: none"> ○ danach kann geklärt und geplant werden, wie Kinder sicher zur Schule kommen • Zuzug generieren, damit Schule erhalten werden kann |
| <ul style="list-style-type: none"> • „Keunschen Alpen“ Rekultivierung → „in Ordnung bringen“ • Wäldchen zwischen Ackerstraße und Enzianweg „in Ordnung“ bringen • Angebot Frau Taubenek: Stadt versucht Kontakt zum Eigentümer herzustellen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bushaltestellen (Dorfplatz/Dornbuschweg) sanieren - seit ca. 30 Jahren nichts mehr daran gemacht • Litfaßsäule an der Bushaltestelle ist schief |
| <ul style="list-style-type: none"> • Grünflächenpflege (öffentlicher Flächen) generell → unregelmäßig oder nur zu besonderen Anlässen wie Rosengartenfesttage bspw. • äußerst ungepflegter Zustand der Grünflächen Triebeler Straße bis zur alten Schmiede |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ordnung und Sauberkeit öffentlicher Flächen oder ungenutzter Gebäude ist ein generelles Problem → kein angenehmer Eindruck für Besucher/Touristen oder Zuzugsinteressierte |

| |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Radweg Keuner Straße bis Brandenburger Straße – Pflege → teilweise zugewachsen, reparatur- und sanierungsbedürftig • Radweg in der Triebler Straße anlegen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Parkverbot vor der Schule einrichten → Parkflächen neben dem Schulgebäude (An der Linde) besser sichtbar machen für die Eltern (Ausweisung der Parkflächen) → aktuell bei Schulbeginn ist die Parksituation „gespannt“ (Anmerkung: kein Rettungswagen käme durch die Straße) |
| <ul style="list-style-type: none"> • unbewohnte Häuser in der Keuner Straße verfallen teilweise – Hier ist eine Sicherung notwendig. (Schulweg für Kinder) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrhaus → insbesondere das Tor (Kosten ca. 14.000 €) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sitzzecke beim Parkplatz Rosengarten – Bänke sind fast verfault, muss dringend saniert werden |
| <ul style="list-style-type: none"> • Papierkörbe in Keune oder Hinweis an Bänken „Bitte nehmen Sie Ihren Müll mit!“ |
| <ul style="list-style-type: none"> • betreutes oder seniorenrechtliches Wohnen |
| <ul style="list-style-type: none"> • weiche Standortfaktoren müssen stimmen (Schule/Kita, gepflegte, grüne Umgebung, Infrastruktur) – gebraucht wird qualitativ hochwertiger Wohnraum, mit dem der Wohlfühlfaktor herausgehoben wird |
| <ul style="list-style-type: none"> • geplanter Spielplatz beim Kindergarten – evtl. neuen Antrag stellen? |

| Ideen für die Stadt |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendclub |
| <ul style="list-style-type: none"> • W-LAN ausbauen (nicht nur am Bahnhof) – schafft Attraktivität auch für Touristen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Industrieklettern |
| <ul style="list-style-type: none"> • bei der Schaffung einer Modellregion „Lausitz“ gehört bei allen Ideen Kreativität dazu |
| <ul style="list-style-type: none"> • Olympia Lausitz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Trainingszentrum für Kinder und Jugendliche, dabei die vorhandenen Anlagen nutzen (Schwimmbad, Schwimmhalle, Rad- und Reitstadion, Sportplatz am Wasserturm) ○ dafür müssen attraktive Unterkünfte geschaffen werden ○ Forst als Sportstadt; bitte Idee mit in andere Ortsteile nehmen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur: Bus über Döbern ist unlogisch |